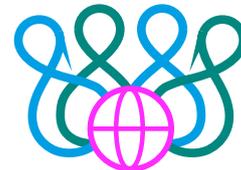


**FORTBILDUNGSZYKLUS
2024**

GRUPPEN UND PROJEKTE DIVERSITÄTS- BEWUSST LEITEN



.....

Diese einjährige Fortbildung bietet Qualifizierung und Vernetzung in der internationalen Projektarbeit. Sie befähigt und ermutigt engagierte Menschen, Gruppen zu leiten und Projekte diversitätsbewusst umzusetzen. Damit können den eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben in Europa und der globalisierten Welt neue Perspektiven hinzu gewonnen werden.

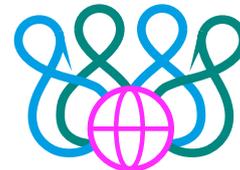
GRUPPEN UND PROJEKTE DIVERSITÄTSBEWUSST LEITEN WAS BEDEUTET DAS?

Wir leben in einer Vielfaltsgesellschaft. Jeder Mensch trägt seine Lebensgeschichte im eigenen Rucksack mit sich und packt ein und aus. Mit den persönlichen Geschichten verflechten sich Sozialisierungsprozesse von diversen Orten, in Gruppen, Familien, Kulturen und Medien, mit denen Menschen aufwachsen und in Kontakt kommen. Auf eine einzelne Situation schauen wir gemeinsam aus vielen verschiedenen Blickwinkeln. Europa hat viele Geschichten, die mit spannenden Kunst- und Begegnungsprojekten in Polen, Tschechien und Deutschland bearbeitet werden dürfen. Was ist dein Anliegen als Individuum in einer Gesellschaft voller diverser Geschichten? Wenn wir uns mit Diversität in der Gruppen- und Projektarbeit auseinandersetzen, wird schnell deutlich: Wir sind nicht alle gleich. Einen respektvollen Umgang miteinander und eine Chancengleichheit zu gewährleisten ist unser Ziel.

Hast du Lust mit Gruppen zu arbeiten und möchtest in der Praxis die Theorie anwenden? Bist du bereits im Projektbereich und Begegnungskontext mit Gruppen aktiv und möchtest erfahren, wie du deine Projekte diversitätsbewusst gestalten kannst? Ist für dich gute Zusammenarbeit im Team wichtig und möchtest du diese erproben? Arbeitest du an einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen diverser Geschichten und möchtest einen reflektierten Umgang damit finden? Bist du an internationaler Projektarbeit interessiert und suchst nach Vernetzung im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland?

Du möchtest Kompetenzen im Bereich diversitätsbewusste Gruppen- und Teamarbeit, kreative Methoden und Kommunikation erlernen und dein eigenes internationales Projekt entwickeln? Dann checke die Termine und melde dich an! Wir freuen uns auf dich!

.....

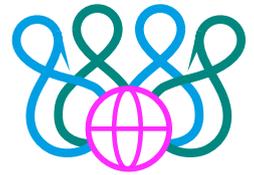


ZERTIFIKAT

Das Zertifikat mit dem Titel „Gruppenleiter*in für diversitätswusste Projektarbeit“ wird verliehen von den folgenden Fortbildungsträgern: TANDEM (Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch), der Hillersche Villa gGmbH - Soziokultur im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland und Stiftung Bezlik bei der Internationalen Bildungsstätte Mikuszewo. Die Voraussetzung für eine Zertifizierung sind neben der aktiven Teilnahme an allen Seminaren, die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisprojektes im Team.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- Umsetzung eines internationalen Praxisprojekts, das beinhaltet die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Projektarbeit von A - Z inklusive der Projektantragstellung und der Abrechnung
- Teamstrukturen, Gruppenphasen und Gruppendynamiken in der Praxis und Theorie verstehen
- Motivation in der Projektarbeit gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen
- Lernen im Team und in der Gruppe, Vorurteile und Ausschlussmechanismen abzubauen
- Kennenlernen und Vernetzung von Bildungsträgern und deren grenzübergreifenden Projektarbeit in Polen, Tschechien und Deutschland
- Methodenkompetenzen bei mehrsprachigen Begegnungen von non-verbale bis zur deutsch-polnisch-tschechischen Sprachanimation
- Diversitätswusstsein in der eigenen Arbeit verankern, das bedeutet auch Privilegien zu reflektieren und Empowerment Räume zu schaffen
- Erkenntnisse über strukturelle, soziale und kulturelle Verflechtungen
- Perspektivwechsel und ein Bewusstsein über Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Die Vermittlung von pädagogischen Leitungsstilen und der Diskriminierungssensiblen Leitungsrolle
- Als Fortbildungsgruppe verschiedene Lernorte kennenlernen



**ALLE ZUKÜNFTIGEN GRUPPENLEITER*INNEN WERDEN
IN DER FORTBILDUNGSGRUPPE UNTERSTÜTZT:**

- Spaß und Kreativität im Lernen zu erlangen
- Kompetenzen bei der Leitung von internationalen Gruppen und Projekten zu erwerben
- Handwerkzeuge und Methoden für diversitätsbewusste pädagogische Arbeit zu lernen
- Neue Methoden in Präsenz- und Online Formaten auszuprobieren und anzuwenden
- Durch die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praxisprojekts Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Leitungsteam zu erproben und reflektieren zu können
- Sich durch die Fortbildung zu vernetzen
- Eigene Stärken kennenzulernen und in Bewegung zu bringen
- Diversitätsbewusste Arbeit in der Theorie und in der Praxis kennenzulernen
- Kenntnisse aus Gruppenpädagogik und Projektplanung weiterzuentwickeln
- Reflektion der Gruppendynamik im Hinblick auf Machtverhältnisse und Zusammenhänge von Strukturen in der Gesellschaft zu üben
- Bewusstsein über Diversität in der Gruppe und die eigene Positionierung im Hinblick auf Intersektionalität zu entwickeln



DIE SIEBEN FORTBILDUNGSEIGENSCHAFTEN

LERNEN DURCH ERLEBEN

Wir nutzen zur Vermittlung vor allem praktische Übungen, um die Teilnehmenden sinnlich und emotional anzusprechen und die Theorie mit eigenem Erleben zu verankern. Durch Reflexion des Erlebten möchten wir den Teilnehmer*innen Erfahrungen ermöglichen, die bei der Arbeit mit heterogenen Gruppen zu bewusstem Handeln führen.

PARTIZIPATION ERFAHREN UND VERMITTELN

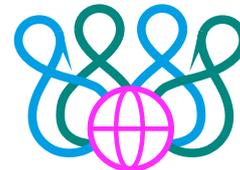
Dazu bieten wir verschiedene Zeiträume und Themen während der Fortbildung sowie das Praxisprojekt an, in denen sich die Teilnehmenden selbst in unterschiedlichen Aufgaben und Rollen ausprobieren können und dazu eine Rückmeldung von den Referent*innen und der Gruppe erhalten.

DIVERSITÄTBEWUSSTSEIN DURCH METHODEN

Der Weg zu einem diversitätswissenbewussten Umgang ist ein Prozess. Die Fortbildung bietet eine Prozessbegleitung sich selbst zu reflektieren und zu verorten. In der Fortbildung ermächtigen wir uns der praktischen Anwendung von theoretischen Ansätzen, indem wir vor allem durch Übungen und Spiele Diskriminierungsmechanismen erkennen, anschauen und einordnen. Dazu wenden wir die Ansätze aus den Bereichen der Demokratiebildung, zivilgesellschaftliches Engagement, Antidiskriminierungsarbeit und kritisches Weiß-Sein und der Genderstudies. Wir bedienen uns aus einem Methodenkoffer des Theaters der Unterdrückten, Sprachanimation, Teambuilding- und Kommunikationsmethoden, Biographiearbeit und Prozessbegleitung. Und noch viel mehr.

SPRACHEN VIELFALT

Das Referent*innen-Team besteht aus Personen aus Tschechien, Polen und Deutschland, die den Teilnehmer*innen beratend und begleitend zur Verfügung stehen. Es ist wichtig, dass die unterschiedlichen Sprachen gehört und gesprochen werden. Neben den verdolmetschten Sprachen Polnisch, Tschechisch und Deutsch sind weitere Sprachen willkommen und anwendbar.



BERATUNG UND BEGLEITUNG

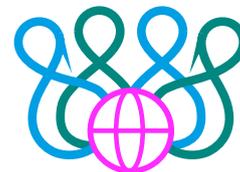
Beim ersten Seminar wird zwischen allen Teilnehmenden und den Referent*innen ein Fortbildungsvertrag vereinbart, der persönliche Lernziele festlegt. Bei den folgenden Bausteinen können die Teilnehmenden dann Einzelgespräche mit einer der Referent*innen nutzen, um die gemachten Erfahrungen zu reflektieren.

LERNEN MIT DER GRUPPE AN VERSCHIEDENEN ORTEN

Wir haben uns in unserer Fortbildung bewusst für ein Fortbildungsjahr und das Zusammentreffen an verschiedenen Bildungsstätten in Polen, Tschechien und Deutschland entschieden. So ist es möglich, dass jede*r Einzelne sich selbst in der Gruppe über einen längeren gemeinsamen Lernprozess hinweg erleben, beobachten und reflektieren kann. Die unterschiedlichen Formate der Orte und Räume bieten das Kennenlernen vielfältiger Arbeitsansätze. Die Erfahrungen aus 2020 haben uns von diversen Online Lernformaten überzeugt. Die Fortbildung ist hybrid gestaltet und kann teilweise online stattfinden. Eine Online Plattform wird zur Vor- und Nachbereitung der Praxisprojektarbeit genutzt.

DIE UNTERSTÜTZENDE STRUKTUR

Die Fortbildung hat eine Struktur, die den Teilnehmenden eine Orientierung inmitten der vielen neuen Herausforderungen ermöglichen soll. Alle Seminare haben den gleichen Aufbau: Der erste Tag widmet sich dem Wieder-Kennenlernen, der zweite und dritte (und teils vierte) Tag stehen jeweils für die Bearbeitung der Themen zur Verfügung. Der letzte Tag dient den Praxisprojektteams, der Reflexion und dem Ausblick auf den nächsten Baustein.



INHALTE, TERMINE UND ORTE

ONLINE EINSTEIGEN

AM 29.01.2024 17 - 20 UHR

Der Link wird mit der Bestätigung deiner Anmeldung bekannt gegeben.

SEMINAR 1

EINSTEIGEN, KENNENLERNEN UND ENTSCHEIDEN

08.- 11.02.2024 · Hillersche Villa, Begegnungszentrum, Großhennersdorf (D)

Kennenlernen, Arbeit zu der Fortbildungsstruktur, den Erwartungen und Zielen, Diversity und Gruppe, Schließen individueller Fortbildungsverträge

SEMINAR 2

GRUPPE, TEAM UND PROJEKT

21. - 24.03.2024

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem, Pilsen (CZ)

Gruppen- und Projektleitung, Gruppenprozesse und diversitätswusste Zusammenarbeit, Kommunikationsmethoden, die eigene Leitungsrolle, Projektplanung und Beginn der Arbeit an den Praxisprojekten

SEMINAR 3

DIVERSITÄTBEWUSSTSEIN UND TEAMARBEIT KONKRETE PRAXISPROJEKTPLANUNG

02. - 05.05.2024 · Hillersche Villa, Begegnungszentrum, Großhennersdorf (D)

Projektmanagement, Projektanträge, Öffentlichkeitsarbeit, gruppenspezifische und zielgruppenorientierte Arbeit am Programm des Praxisprojekts, Intersektionalität und Diversity

SEMINAR 4

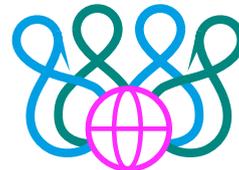
METHODEN UND TEAMARBEIT LETZTE SCHRITTE VOR DEM PRAXISPROJEKT

05.-09.06. 2024 · Bildungsstätte Mikuszewo (PL)

Methodenwerkstatt, Sprachanimation und die praktische Umsetzung, gruppenspezifische und zielgruppenorientierte Arbeit am Programm des Praxisprojekts, diversitätswusste Gruppen- und Projektleitung

PRAXISPROJEKTE

JULI UND OKTOBER 2024



SEMINAR 5

AUSWERTUNG UND ABSCHIED

24. - 27.10.2024 · Hillersche Villa, Begegnungszentrum, Großhenndorf (D)

Individuelle Reflexion erreichter Lernziele, Gesamtauswertung der Fortbildung, Präsentation der Praxisprojekte, Zertifikat und Feier

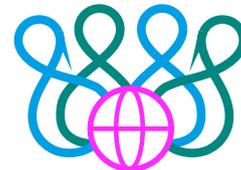
Zeitlicher Gesamtumfang der Seminare: 150 Zeitstunden. Das Praxisprojekt ist mit einer Umsetzung von mindestens 3-4 Tagen vorgesehen und wird von den Teilnehmer*innen zum Teil während der Seminare sowie zwischen den Seminare vorbereitet. Der zeitliche Umfang des Praxisprojektes mit Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung entspricht ebenfalls ca. 150 Zeitstunden / Ein Teil der Stunden können in einem Hybriden Lernformat umgesetzt und mit einer Online Plattform bearbeitet werden.

DIE FORTBILDUNG

RICHTET SICH AN

- Alle Menschen, die sich im Bereich diversitätsbewusste Gruppenleitung und Projektarbeit weiterqualifizieren möchten
- Aktive in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- haupt-/ehrenamtliche Pädagogen*innen
- an Mitarbeiter*innen in Vereinen, Verbänden, Schulen und Organisationen
- an Migrant*innen und Auszubildende
- an Student*innen und Berufssuchende wohnhaft in Polen, Tschechien und Deutschland

GRUPPEN UND PROJEKTE DIVERSITÄTS- BEWUSST LEITEN



MAXIMALE GRUPPENGROSSE: 18 TEILNEHMER*INNEN.
DIE FORTBILDUNG WIRD SIMULTAN GEDOLMETSCHT (D, CZ, PL)
ES SIND KEINE SPRACHKENNTNISSE ERFORDERLICH.

Eine Kooperation zwischen der Hillerschen Villa - Soziokultur im Dreiländereck, der Stiftung Bezlik, dem Koordinierungszentrum für Deutsch-tschechischen Jugendaustausch Tandem Pilsen / Regensburg und der Unterstützung durch das Deutsch - Polnische Jugendwerk.

2024
FORTBILDUNGSZYKLUS

VERANSTALTER

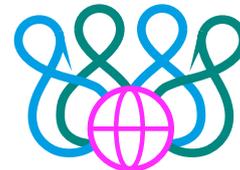


PARTNER



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG





ANMELDUNG UND KOSTEN

Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Fortbildung beträgt:

450 € < 800 € Einkommen im Monat (ggf. Ratenzahlung: 5x90 €)

600 € < 1000 € Einkommen im Monat (ggf. Ratenzahlung: 5x120 €)

800 € > 1300 € Einkommen im Monat (ggf. Ratenzahlung: 5x160 €)

inkl. Vollverpflegung, gemeinsame Unterbringung in Bildungsstätten, Referent*innen- und Sprachvermittler*innenkosten, ein umfangreiches dreisprachiges Handout, sowie die Teilnehmer*innenversicherung.

Geld sollte kein Hindernis sein. Bei Bedarf sind wir ansprechbar!

ANMELDUNGEN BIS ZUM 15.01.2024

FRAGEN AN: LIVIANA BATH
INFO@CURANDA.ORG

Hillersche Villa gGmbH
Zittauer Str. 17 · 02747 Herrnhut · OT Großhennersdorf
Telefon: 0049 35873 41312 · Mobil (Whats App) 0049 176 81912953

LEITUNGSTEAM:

LIVIANA BATH

Gründerin von Curanda – Bildungsinstitut (www.curanda.org), Theaterpädagogin, Mentorin, Resilienz Trainerin, Systemische Coach und Therapeutin, Dozentin für Gender und Diversity, Sozial- und Kulturanthropologin, Trainerin der diversitätswissenschaftlichen und machkritischen Bildungsarbeit seit 2005 (D, PT, SP, ENG)

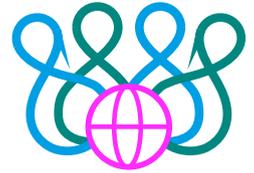
MAŁGORZATA BOBROWSKA

Koordinatorin und Bildungsreferentin bei Stiftung Bezlik und JUBI Mikuszewo, Teamerin, Lehrerin, Sozialpädagogin. Seit 5 Jahren vertritt die polnischen Bildungsstätte in der AG Richtlinien des DPJW.

REFERENT*INNEN:

LUCIE TARABOVÁ, VERONIKA RYBOVÁ, KATEŘINA BŘENDOVÁ (TANDEM)
FRANK RISCHER (HILLERSCHE VILLA GMBH / LANTERNA FUTURI)

WEITERE REFERENT*INNEN WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN.



ANMELDUNG

Die Anmeldung für die Fortbildung, beginnend im 29.01.2024 und endend mit dem Auswertungsseminar im Oktober 2024, ist für mich verbindlich.

NAME, VORNAME (GGF. DIE ENTSENDENDE ORGANISATION/ INSTITUTION ANGEBEN):

GEBURTSDATUM:

POSTANSCHRIFT:

TELEFON:

E-MAIL:

ICH BIN ZUR ZEIT TÄTIG ALS/IN:

**BISHER HABE ICH AN FOLGENDEN NATIONALEN/INTERNATIONALEN
PROJEKTEN TEILGENOMMEN:**

FOLGENDE PROJEKTE SELBST DURCHGEFÜHRT:

MEINE STÄRKEN SIND:

MICH INTERESSIEREN FOLGENDE THEMEN, FÜR EINE PROJEKTARBEIT BEI DER FORTBILDUNG:

MEINE ZIELE BEI DER FORTBILDUNG:

VON DER FORTBILDUNG HABE ICH ERFAHREN, DURCH/ÜBER:

ORT, DATUM UND UNTERSCHRIFT
